

Die Yogis aus der 1. Klasse



Fotos: Quandt

Die Schüler und Schülerinnen der 1b zeigen vollen Einsatz bei der Frosch-Figur (l.).

Auch der Löwe darf nicht fehlen: Die Kleinen schreiben, was das Zeug hält.



Tonndorf Weshalb Grundschüler jetzt Yoga-Unterricht bekommen

„Und jetzt machen wir alle noch den kleinen Sonnengruß“, beendete Christoph Amir Samii (27), angehender Erzieher, die kurze Yogaeinheit. Die kleinen Racker der 1b liegen am Boden und heben brav den Oberkörper – danach geht's für die Schüler zum Mittagessen.

Die kurzen Yogaübungen sind Teil eines einjährigen Pilotprojekts des Paritätischen Wohlfahrtsverbands Hamburg. Das Motto: „Wir gehen aufs Ganze!“ Sechs Grundschulen nehmen an dem Projekt teil. Darunter auch die Tonndorfer Grundschule, wo 153 der insgesamt 200 Schüler die Ganztagsangebote nutzen. „Schule und Betreuung

waren getrennte Systeme. Wir wollten das ändern“, erklärt Schulleiterin Angela Körtgen. „Lehrer und Erzieher sollen sich kennen, damit ein guter Austausch über die Schüler stattfinden kann.“

Lehrer und Erzieher gestalten die 5. Stunde nun gemeinsam. Die spielerische Yogaeinheit von Christoph Amir Samii dauert rund zehn Minuten. Die Kinder lernen Balance, starten entspannt in den Nachmittag und haben auch noch ihren Spaß.

Die Zukunft des Projekts ist aber noch ungewiss: „Wir hoffen sehr, dass der Senat das Projekt weiter laufen lässt“, sagt die Schulleiterin. Na dann: Ommmm!

